

Konzertvertrag

Zwischen

der Evangelischen Marktkirchengemeinde
Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden, Deutschland
vertreten durch ihren Kirchenvorstand

(Veranstalter)

und

der Filharmonie Hradec Králové (Philharmonie Königgrätz)
Eliščino nábřeží 777, 500 03 Hradec Králové, Tschechische Republik

(Orchester)

wird folgender Konzertvertrag geschlossen:

1.

Das Orchester nimmt am Samstag, dem 11. November 2017, an einer Konzerttournee nach Wiesbaden teil, wo der Veranstalter ein Konzert mit Chor, Orchester und Solisten mit Beginn 19.00 Uhr in der Marktkirche in Wiesbaden plant.

Das Konzert besteht aus folgendem Programm:

G. Puccini: „Messa da Gloria“ sowie Teile aus „Tosca“
P. Mascagni: Teile aus „Cavalleria rusticana“

Es wirken mit:

der Chor der Marktkirchengemeinde, Chor Rastislav Blansko
die Staatsphilharmonie Hradec Králové
Leitung: Thomas J. Frank

2.

Das Orchester tritt mit folgender Besetzung auf:

acht erste Geigen,	drei Flöten (dritte = Piccolo)	vier Hörner,
sechs zweite Geigen,	drei Oboen, (dritte englisch Horn)	drei Trompeten,
sechs Bratschen,	drei Klarinetten, (dritte Bassklarinetten)	drei Posaunen
fünf Celli,	drei Fagotten, (drittes Kontrafagott)	eine Basstuba.
vier Kontrabässe,	eine Pauke,	und zwei Schlagzeug,
eine Harfe.		

3.

Die Generalproben finden in der Ev. Marktkirche in Wiesbaden (Schlossplatz, 65183 Wiesbaden)
am 10. November 2017 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und
am 11. November 2017 von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die vorherigen drei Orchesterproben finden in Hradec Králové

am Montag, dem 6. November 2017 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
am Dienstag, dem 7. November 2017 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
und am Mittwoch, dem 8. November 2017 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dazu reist der Dirigent, Thomas J. Frank, nach Hradec Králové. Die Kosten seiner Reise mit Unterbringung und Verpflegung trägt der Veranstalter.

4.

Das Orchester (56 Musiker, 2 Techniker + 2 Begleitpersonen) erhält ein Honorar in Höhe von

€ 9 800.-

(in Worten: neuntausendachthundert)

Das Honorar wird überwiesen.

Das Honorar deckt die Vergütung für die gesamte Mitwirkung an allen Proben, der Generalprobe und der Aufführung, alle vom Orchester abgeschlossenen oder gewünschten Versicherungen und die Verpflegung auf der Reise und während des Aufenthaltes in Wiesbaden, die Gestellung der Instrumente, ihren Transport und die Gestellung von Notenständern. Etwaige GEMA-Gebühren trägt der Veranstalter. Der Veranstalter besorgt für 56 Orchestermitglieder und 4 Begleitpersonen Hotelunterkünfte + Hotelunterkunft für zwei Busfahrer - eine Übernachtung mit Frühstück - in Wiesbaden oder näherer Umgebung. Eine Übernachtung mit Frühstück bezahlt der Philharmonie Hradec Králové. Das Orchester kommt Freitagnachmittag (10. 11. 2017) in Wiesbaden an und fährt am Sonntagmorgen (12. 11. 2017) zurück.

5.

Im Fall einer Live-Aufnahme während des Konzertes zahlt der Veranstalter 20.- EUR pro Musiker.

6.

Für die Aufführung tragen die Damen im Orchester schwarzes Kleid und die Herren Frack. Das Orchester ist verantwortlich für Ersatz von (z. B. wegen plötzlicher Erkrankung) ausfallenden Mitgliedern. Bei Ausfall der Konzerttournee infolge höherer Gewalt hat kein Vertragspartner Anspruch auf Schadensersatz.

7.

Das Orchester sorgt mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln (z. B. Bestätigung der Steuerbehörde in Hradec Králové) dafür, dass das vereinbarte Honorar in Deutschland nicht ausländerlohnsteuerpflichtig ist.

8.

Dieser Vertrag wird in zwei Originalen ausgefertigt. Jede Partei erhält ein Exemplar. Abweichende und zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Für den Vertrag, seine Auslegung und Anwendung gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden. Über Streitigkeiten aus diesem Vertrag soll jedoch ein Schiedsgericht entscheiden, dessen Vorsitzenden der Landgerichtspräsident Wiesbaden bestimmen soll und für das jede Partei einen Beisitzer benennt.

Für die Ev. Marktkirchengemeinde Wiesbaden:

Für die Philharmonie Hradec Králové:

Dr. Margot Klee (Kirchenvorstandsvorsitzende)

RNDr. Václav Derner, Direktor

Wiesbaden, 21. 09. 2016

Hradec Králové, 21. 09. 2016